

Stadt Schwetzingen

Amt: 06 Klimaschutz,
Energie, Umwelt
Datum: 09.09.2020
Drucksache Nr. 2356/2020

Informationsvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 23.09.2020 - nicht öffentlich -
Sitzung Gemeinderat am 30.09.2020 - öffentlich -

Umsetzungsmaßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes 2020/2021

Der Zeitplan für das Integrierte Klimaschutzkonzept wird zur Kenntnis genommen.

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat am 15.03.2018 einstimmig das Integrierte Klimaschutzkonzept beschlossen. Die Förderung durch das PTJ (Projektträger Jülich) läuft vom 01. Mai 2019 bis zum 30. April 2022.

Die zusätzlichen 1,5 Personalstellen im Klimaschutzmanagement wurden zum Mai, bzw. Juni 2019 eingerichtet. Die Förderung der Personalkosten erfolgt in Höhe von 65 %.

Die Erläuterungen sind in dieser Informationsvorlage in Kurzform dargestellt. Durch die Corona-Pandemie sind einige Veranstaltung entfallen und werden, falls möglich, zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Zeitplan für 2020/2021

1. Öffentlichkeitsarbeit und Controlling

Öffentlichkeitsarbeit

Zur besseren Bürgeransprache wird eine Informationsbroschüre zu den Themen Klimaschutz, Energiewende, Umwelt und Mobilität mit der Werbeagentur gold united erarbeitet. Es sind zahlreiche Informationen und Tipps zur Umsetzung für die Bürger/innen enthalten. Abgerundet wird die Broschüre durch professionelle Aufnahmen eines Fotografen. Des Weiteren bietet die Stabsstelle einen Newsletter zu umweltrelevanten Themen an. Eine Anmeldung ist über die E-Mail-Adresse: klimaschutz@schwetzingen.de möglich. Die Versendung von drei Newslettern erfolgte bereits. Der aktuellste Newsletter wurde im Juli versendet.

Die Webseite Klimaschutz, Energie und Umwelt wurde aktualisiert und wird kontinuierlich gepflegt. Mit den bald ergänzten co2online-Energiesparchecks wird ein weiteres Serviceangebot zur Verfügung gestellt. Hier finden Sie alles rund um das Thema Energieeinsparen – von Heizenergieverbrauch, hydraulischer Abgleich der Heizanlage, energetische Modernisierungsmaßnahmen, Warmwasserverbrauch bis hin zum Stromverbrauch.

Controlling

Der Umsetzungsstand der Maßnahmen wird betrachtet und bewertet. Es wird 2020 ein Klimaschutzbericht erstellt werden, der jährlich fortgeschrieben wird. Die Energie- sowie CO₂-Einsparungen werden dokumentiert. Der Klimaschutzbericht wird dem Gemeinderat im Dezember 2020 vorgestellt.

2. Mobilität

Radverkehrskonzept

Die Erstellung des Radverkehrskonzeptes Innenstadt mit Schwerpunkt Fahrradparken wurde an die Planungsgemeinschaft Verkehr - Alrutz GbR vergeben. Die Fahrradparkmöglichkeiten und die Fahrradverkehrswege werden genau betrachtet und analysiert. Mit diesen Erkenntnissen wird der ortsbezogene Handlungsbedarf entwickelt. Das Büro wird Empfehlungen zur Verbesserung der Anbindung der Innenstadt zu den Hauptwegen erstellen sowie zu den Fahrradabstellanlagen. Weiter soll auch die geplante Radbrücke aus dem Pfaudler-Areal betrachtet werden.

Radschnellverbindung Schwetzingen – Heidelberg

Die Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Umwelt begleitet die Organisation des Projektes Radschnellverbindung Heidelberg – Schwetzingen. Weitere Planungsphasen sind im Laufe des Jahres 2021 vorgesehen.

E-Bike Probefahrten 2020

Um die Mitarbeiter der Stadt Schwetzingen weiter für das Thema Mobilität und Fahrrad fahren zu sensibilisieren, erhielten vier interessierte Mitarbeiter/innen E-Bikes zum Testen. Für drei Wochen konnten sie auf das E-Bike wechseln und im Alltag ausprobieren wie der tägliche Weg mit dem Rad zur Arbeit ist. Da es so viele Bewerbungen für die Testwochen mit dem E-Bike gab, wird die Aktion während dem Stadtradeln Zeitraum wiederholt. Weiter prüft die Stadtverwaltung, ob eine Zertifizierung 'Fahrradfreundlicher Arbeitgeber' durch den ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) möglich ist.

Mobilitäts- und Klimabeirat

Die Umbenennung des Lenkungsausschusses in Mobilitäts- und Klimabeirat soll die Themenschwerpunkte verdeutlichen. Dieser Beirat hat eine vorberatende Funktion für den Technischen Ausschuss und den Gemeinderat. Es werden keine Beschlüsse gefasst, aber Empfehlungen für den Gemeinderat entwickelt.

Der Sachstandsbericht zum Klimaschutzkonzept wird im Rahmen des Beirats von der Klimaschutzmanagerin Frau Dott vorgestellt. Der Teilnehmerkreis (ca. 20 Teilnehmer) berät sich zu den Themen Mobilitätswende, Wärme- und Energiewende sowie Konsumwende. Der Mobilitäts- und Klimabeirat wird 2021 weiter fortgeführt. Ebenso die gegründeten Arbeitskreise. Für 2021 sind drei weitere Arbeitstreffen des Mobilitäts- und Klimabeirates geplant, um die oben genannten Themen weiter voran zu bringen.

Für die Mobilitätswende ist eine Modal Split Untersuchung (Welches Fortbewegungsmittel wird für welche Strecke genutzt?) notwendig. Durch die Erhebung von Verkehrsdaten, Verkehrswegen und Verkehrsmitteln kann eine Verkehrsmodellsimulation erstellt werden. Ein weiterer Baustein für eine fundierte, nachhaltige Mobilitätswende ist ein Elektromobilitätskonzept. Die Ergebnisse des bereits beauftragten Radverkehrskonzeptes bilden einen weiteren wichtigen Baustein. Diese einzelnen Konzepte werden zusammengefügt und ergeben ein Gesamtbild der Mobilität in Schwetzingen.

E-Mobilität

An dem Standort Neuer Messplatz sind zwei weitere AC-Ladestationen von der EnBW geplant. Darüber hinaus sind mehrere DC-Schnellladesäulen der EnBW geplant. In der Zusammenarbeit mit der EnBW wird die Standortfrage geprüft.

Stadtradeln

Vom 20. September bis 10. Oktober 2020 ist Schwetzingen das zweite Mal beim STADTRADELN dabei. Das geplante Rahmenprogramm z. B. mit Aktionen des ADFC für Schüler/innen und Bürger/innen wird aufgrund der aktuellen Situation nicht wie geplant stattfinden können. Es werden kleinere Radtouren und E-Bike-Testwochen für die Mitarbeiter der Kommune angeboten. 2019 war Schwetzingen die fahrradaktivste Kommune des Rhein-Neckar-Kreises in der Kategorie bis 49.999 Einwohner.

ECOmobil-Gala

Auf der ECOMobil-Gala Anfang September 2019 gab es am Stand der Stadt Schwetzingen einen Stammtisch mit den E-Mobilisten der Stadt. Der Verkehrsminister des Landes Herr Winfried Hermann eröffnete die vierte ECOMobil-Gala. An der Verlosung für ein Wochenende Tesla Probefahren beteiligten sich rund 200 Interessierte. Die 5. ECOMobil-Gala findet erstmalig über drei Tage im Schlossgarten statt. Am 4. September 2020 wird ein Klima-Stammtisch mit mehreren Referenten zum Thema Elektromobilität angeboten. Der neue Messestand feiert hier seine Premiere.

Fahrradaktionen

Bei der Nikolaus-Aktion des AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen) wurden die Fahrräder von der Polizei auf die korrekte Beleuchtung hin überprüft. An der Unterführung am Bahnhof waren hauptsächlich Schüler/innen auf ihrem Schulweg unterwegs. Bei ordnungsgemäßer Beleuchtung erhielten die Fahrradfahrer/innen zur Belohnung eine Fair Trade Schokolade sowie eine Aktionspostkarte. Das Ordnungsamt unterstützte hier die Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Umwelt.

3. Erneuerbare Energien

Photovoltaik-Kampagne

Seit 2019 nimmt Schwetzingen, als ein der ersten Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis, an der Landesweiten Photovoltaik-Kampagne teil. Diese wird durch die KLiBA initiiert und in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Umwelt durchgeführt. In 2019 erfolgten über 30 vor-Ort-Beratungen zu Photovoltaikanlagen. Die Beratung durch die KLiBA vor Ort ist notwendig, um die individuellen Gegebenheiten der Hausdächer für die anschließende Berechnung realistisch einschätzen zu können. Die Auswertung der Photovoltaik-Kampagne 2019 erfolgt durch eine online-Befragung der Teilnehmer/innen durch die KLiBA. Die Daten der Auswertung liegen bislang nicht vor. Die vor-Ort-Beratungen pausierten coronabedingt 2020 über mehrere Monate.

Energiesparmodell an Schulen

Ziel des Projektes ist eine breite Verankerung der Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Schulen zu fördern. Über die Stärkung der Bildungsarbeit soll das persönliche Engagement für die Energieeinsparungen und CO₂-Einsparungen untermauert werden. Schüler/innen, Lehrer/innen und Hausmeistern werden Energie-Teams an ihren Schulen

bilden. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der KLiBA und ifeu (Institut für Energie- und Umweltforschung GmbH). Die Laufzeit des Projektes ist auf vier Jahre angelegt. Es nehmen die Johann-Michael-Zeyher Grundschule, die Karl-Friedrich-Schimper Gemeinschaftsschule, das Hebel-Gymnasium sowie das Privatgymnasium teil. Die Kinder und Jugendlichen können sich in ihren Schulen praktisch für den Klimaschutz einsetzen und als Multiplikatoren ihr Wissen in die Familien und das private Umfeld transportieren. Die Klimaschutzmanagerin bringt die oben genannten Akteure zusammen, um nachhaltige Aktivitäten und Projekte zu verstetigen.

Der Landkreis Rhein-Neckar stellte für die 25 im Landkreis teilnehmenden Schulen einen gebündelten Förderantrag beim Bund.

Der geplante Start wurde vom Landkreis Rhein-Neckar auf das Frühjahr 2021 verlegt.

Energieeinstiegsberatung durch die KLiBA

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Energieeinstiegsberatungen für die Bürger/innen durch die KLiBA zurzeit telefonisch statt.

Thermografie-Aktion

Im Winter 2019/20 fand wieder die Thermografie-Aktion in Zusammenarbeit mit der AVR statt. Die Bürger/innen erhielten für die Aufnahme ihres Eigenheims und den schriftlichen Ergebnisbericht eine finanzielle Förderung von 50 Euro. Die Bürger/innen bezahlen den Anteil von 79 Euro. Es wurden neun Thermografie-Pakete beauftragt. Eine Ausweitung der Aktion mit Begehungen in ausgewählten Straßenzügen mit Herrn Bürgermeister Matthias Steffan ist für 2021 vorgesehen.

4. Vernetzt im Umwelt- und Klimaschutz

Teilnahme Energiemesse Rhein-Neckar

Die Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Umwelt ist mit ihrem Messestand regelmäßig auf der Energiemesse in Schwetzingen (Samstag und Sonntag) vertreten und wird am Stand von der KLiBA (Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis gGmbH) unterstützt.

Klima-Stammtisch

Zweimal jährlich findet ein Klima-Stammtisch mit einem externen Referenten statt. Im November 2019 kamen 40 Bürger/innen zum Elektromobilitäts-Stammtisch ins Welde Brauhaus. Der im April 2020 geplante Klima-Stammtisch zum Thema Photovoltaik fand nicht statt.

Die Netzwerkarbeit im Klimaschutz wird durch ein jährliches überregionales Netzwerktreffen der Klimaschutzmanager/innen der Kommunen (Rheinland-Pfalz, Saarland und Baden-Württemberg) und den Treffen der Klimaschutzmanager/innen des Landkreises Rhein-Neckar, die etwa quartalsweise stattfinden, gepflegt und gefördert.

Auf Arbeitsebene pflegt die Stabsstelle mit den Klimaschutz-Ansprechpersonen der Landkreis-Kommunen einen regen Austausch. Erfahrungen und Projektideen sowie Informationen zu beispielsweise Förderungen werden ausgetauscht.

Nachhaltige Beschaffung

Im Januar nahmen einige Mitarbeiterinnen der Verwaltung an der ganztägigen Schulung 'Nachhaltige Beschaffung' der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg teil. Die Beschaffungsrichtlinie für Nachhaltige und langlebige Büromaterialien wird erarbeitet und im November den Gremien vorgestellt werden.

Dreck-weg-Tag

Das Generationenbüro hat 2020 erneut zum Dreck-weg-Tag aufgerufen. Hier sammeln Freiwillige in bestimmten zugeteilten Schwetzingen Bezirken Abfall ein. Die Stabsstelle Klimaschutz, Energie und Umwelt unterstützt hier gerne die Kollegen/innen.

Schulaktionen

Geoscopia zeigte im Privatgymnasium der 6. und 10. Klassenstufe anhand von Live-Satellitenbildern die Veränderungen auf der Erde, die durch die globale Erwärmung und beispielsweise durch die Brandrodungen im Amazonasgebiet zu beobachten sind. Die Schülerinnen und Schüler konnten so in Echtzeit per Satellitenantenne, die im Schulhof aufgebaut war, einen „Blick auf die Erde von oben“ erleben.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen werden die finanziellen Auswirkungen der nächsten Jahre zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Anlagen:

Präsentation Themenfelder des Integrierten Klimaschutzkonzeptes 2020/2021

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: